

[PDF] Historische Vorbilder und Entwicklung des Rechtsbegriffs der Vier Grundfreiheiten im Europäischen Gemeinschaftsrecht (Europische Hochschulschriften ... / Series 2: Law / Srie 2: Droit)

Historische Vorbilder und Entwicklung des Rechtsbegriffs der Vier Grundfreiheiten im Europäischen Gemeinschaftsrecht (Europische Hochschulschriften ... / Series 2: Law / Srie 2: Droit)

Von Werner Pfeil

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook

Europäische Hochschulschriften



Werner Pfeil

Historische Vorbilder und
Entwicklung des Rechtsbegriffs
der „Vier Grundfreiheiten“ im
Europäischen Gemeinschaftsrecht



PETER LANG

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #9051760 in BcherVerffentlicht am: 1998-02-01Abmessungen: 8.31 x .83b x 5.94l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch280 Seiten | File size: 60.Mb

Von Werner Pfeil : Historische Vorbilder und Entwicklung des Rechtsbegriffs der Vier Grundfreiheiten im Europäischen Gemeinschaftsrecht (Europische Hochschulschriften ... / Series 2: Law / Srie 2: Droit) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Historische Vorbilder und Entwicklung des Rechtsbegriffs der Vier Grundfreiheiten im Europäischen Gemeinschaftsrecht (Europische

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein absolutes "Must have"! Von Fallen Angel Ein tolles Buch, auch für den Laien halbwegs verständlich. Sehr interessant und informativ, nicht nur für Juristen. Schade, da der Autor (Werner Pfeil) hier im Text nicht erwähnt wird. Ehre, wem Ehre gebührt!

Kurzbeschreibung Die Arbeit befasst sich mit der Entwicklung des europarechtlichen Terminus der Vier Grundfreiheiten aus dem Blickwinkel der europäischen juristischen Zeitgeschichte. Ausgangspunkt der Betrachtung war die Tatsache, dass der Europäische Gerichtshof den Terminus der Grundfreiheiten in einer doppelten Bedeutung - zum einen als Teil des Titels der Europäischen Menschenrechtskonvention in seiner Grundrechtsrechtsprechung, zum anderen zur Bezeichnung der vier Freiheiten des Binnenmarktes im Anschluss an die deutsche Stellungnahme in der Casati-Entscheidung - in seinen Sprachwortschatz aufgenommen hat. Ausgehend von der deutschen Rechtsterminologie wird unter Berücksichtigung der in den Archiven aufgefundenen Verhandlungsunterlagen und internen nationalen Dokumenten die Frage nach den historischen Vorbildern der Freiheiten des Binnenmarktes und der Entwicklung derselben in der Rechtsprechung des EuGH untersucht. Der Autor und weitere Mitwirkende Der Autor: Werner Pfeil wurde 1966 in Stolberg, Kreis Aachen geboren. 1987 Beginn des Studiums der Rechtswissenschaft an der Universität Trier. 1990 Aufenthalt an der London School of Economics. 1992 erstes juristisches Staatsexamen, außerdem Erlangung des Zertifikats über interdisziplinäre europäische Studien an der Universität Trier. 1995 Ablegung der zweiten juristischen Staatsprüfung. 1996 Stipendium der Robert Schuman-Stiftung Paris und Zulassung als Rechtsanwalt beim Landgericht Aachen. 1997 Promotion und Weiterbildung zum Fachanwalt für Steuerrecht. Veröffentlichungen in verschiedenen Fachzeitschriften.